

West Point Gold bohrt in der Zone Tyro Main 22,9 m mit 3,11 g/t Au und 184,4 m mit 1,00 g/t Au

23.04.2026 | [IRW-Press](#)

[West Point Gold Corp.](#) (West Point Gold oder das Unternehmen) (TSX.V: WPG) (OTCQB: WPGCF) (FWB: LRA0) freut sich, die Bohrerergebnisse aus der Zone Tyro Main in seinem Flagship-Projekt Gold Chain in Arizona bekannt zu geben. Alle ausgeführten Bohrlöcher durchteuften eine bedeutende Goldmineralisierung mit einem Highlight von 3,11 Gramm Gold (Au) pro Tonne (g/t) über 22,9 Meter (m). Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse stammen aus sieben Reverse-Circulation- (RC) Bohrlöchern (1.419 m) im Rahmen des vor kurzem erweiterten Bohrprogramms über 20.000 m. Diese Bohrlöcher wurden im südlichen Teil der Zone Tyro Main gebohrt und bestätigen weiter unsere Interpretation der Gehalte und der strukturellen Kontrollen innerhalb der Zone. Bisher wurden 16.504 m des laufenden Bohrprogramms im Projekt Gold Chain abgeschlossen, wobei die Untersuchungsergebnisse für 1.419 m der Bohrungen veröffentlicht wurden. Für die Zielgebiete Zone Tyro Main, NE Tyro, Bull 8 und Black Dyke, also für 24 Bohrlöcher (4.087 m), stehen die Untersuchungsergebnisse noch aus.

Highlights:

- Bohrloch GC26-116 ergab 22,9 m mit 3,11 g/t Au von 102,1 m bis 125,0 m.
- Bohrloch GC26-120 ergab 9,1 m mit 2,57 g/t Au von 125,0 m bis 134,1 m und erweitert die Goldmineralisierung in Richtung Norden und in die Tiefe.
- Bohrloch GC26-125 ergab 184,4 m mit 1,00 g/t Au ab der Oberfläche und umfasst 10,7 m mit 8,11 g/t Au von 96,0 bis 106,7 m sowie 35,1 m mit 1,31 g/t Au von 106,7 bis 141,7 m. Dieses Bohrloch wurde nahezu parallel zum Streichen des Gangsystems gebohrt, um zu bestätigen, dass die Goldmineralisierung in diesem Teil der Zone Tyro Main aus mehreren gestaffelt angeordneten Zonen mit höherer Quarzgangdichte besteht.
- Derzeit führen alle drei Bohrgeräte (2 RC-Bohrgeräte, 1 Kernbohrgerät) Bohrungen in den Zielgebieten Tyro Main und NE Tyro durch, damit West Point Gold ein besseres Verständnis der Lagerstätte Tyro entlang der Streichrichtung, in der Tiefe und im Inneren gewinnt.

Die Bohrerergebnisse aus der Zone Tyro Main veranschaulichen weiterhin das Potenzial dieser Zone über ihre Streichlänge von mehr als einem Kilometer. Die Bestätigung dieser gestaffelt angeordneten Zonen im südlichen Teil der Zone Tyro Main dürfte zur Optimierung des Erzgehalts beitragen, um im Rahmen der laufenden Bemühungen noch in diesem Jahr eine erste Ressource in Tyro zu definieren. Wir führen in Gold Chain weiterhin offensiv Bohrungen durch, während wir uns dem Abschluss des derzeitigen Bohrprogramms über 20.000 m nähern. Die Ergebnisse aus mehreren Step-out-Zielen, einschließlich der Bohrlöcher mit Fokus auf die Erweiterung der hochgradigen Zone NE Tyro in Richtung Nordosten, stehen noch aus, erklärte Derek Macpherson, President und CEO.

Tabelle 1: Bohrerergebnisse

| Bohrlöcher | von (m) | bis (m) | Mächtigkeit (m) | Gehalt (g/t Au) |
|------------|------------|------------|-----------------|--------------------|
| GC26-116 | 102,1 | 125,0 | 22,9 | 3,11 |
| GC26-118 | | Keine | bedeutenden | Abschnitte |
| GC26-120 | 125,0 | 134,1 | 9,1 | 2,57 |
| GC26-122 | 0,0 | 7,6 | 7,6 | 2,33 |
| und | 29,0 | 32,0 | 3,0 | 2,62 |
| und | 106,7 | 120,4 | 13,7 | 1,39 |
| und | 141,7 | 152,4 | 10,7 | 1,08 |
| GC26-124 | 0,0 | 12,2 | 12,2 | 0,24 |
| GC26-125 | 0,0 | 184,4 | 184,4 | 1,00 |
| einschl. | 0,0 | 30,5 | 30,5 | 0,48 |
| einschl. | 30,5 | 96,0 | 65,5 | 0,25 |
| einschl. | 96,0 | 106,7 | 10,7 | 8,11 |
| einschl. | 106,7 | 141,7 | 35,1 | 1,31 |
| einschl. | 141,7 | 184,4 | 42,7 | 0,44 |
| GC26-127 | 71,6 | 160,0 | 88,6 | 0,80 |
| einschl. | 71,6 | 111,3 | 39,7 | 0,58 |
| einschl. | 111,3 | 128,0 | 16,8 | 2,14 |
| einschl. | 128,0 | 160,0 | 32,0 | 0,38 |

Hinweis: Alle angegebenen Mächtigkeiten beziehen sich auf die Tiefe; die tatsächlichen Mächtigkeiten fallen unterschiedlich aus (siehe Text).

Zusammenfassung

Die Bohrlöcher GC26-116, GC26-118, GC26-120, GC26-122, GC26-124, GC26-125 und GC26-127 waren auf die Bestätigung der inneren Trends innerhalb der Zone Tyro Main ausgelegt, die durch höhere Goldgehalte und Gangkonzentrationen geprägt ist. Abbildung 2 zeigt mehrere separate Zonen mit Streichrichtung N60-65O, die von Quarz-Kalzit-Adular-zementierten Brekzien und Stockwerk-Zonen beherrscht werden und erhöhte Goldgehalte aufweisen; diese Zonen liegen innerhalb eines strukturellen Korridors mit Streichrichtung N20-25O, der als Gangsystem Tyro bezeichnet wird. Im Vergleich dazu weist die Zone NE Tyro höhere Goldgehalte innerhalb einer breiten Quarzaderzone im Hangenden auf, die nach unten in einen ausgeprägten Gang/eine Gangbrekzie mit einem scharfen Kontakt zum Liegenden übergeht, wahrscheinlich eine Verwerfung.

Die aktuellen Bemühungen zielen darauf ab, diesen mineralisierten strukturellen Korridor bis in eine Tiefe von 300 m unterhalb der oberflächennahen Gangausbisse zu definieren und interne Heterogenitäten in Mächtigkeit und Gehalt zu identifizieren. Die laufenden Bohrungen verlaufen planmäßig und konzentrieren sich auf die Zone Tyro Main, um Ende 2026 eine erste Ressourcenschätzung zu erstellen.

Abbildung 1: Schematische Karte des Erzgangs Main Tyro mit Darstellung der Geologie und der Bohrungen der Jahre 2021, 2023, 2024, 2025 und 2026. Man beachte den Standort der Bohrlöcher Nr. GC26-116, GC26-118, GC26-120, GC26-122, GC26-124, GC26-125 und GC26-127.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83904/WestPoint_230426_DE_PRCOM.001.png

GC26-116: Dieses Bohrloch war darauf ausgelegt, die gesamte Zone Tyro Main zu durchschneiden (Abbildung 2) und ergab 22,9 m mit 3,11 g/t Au. Die wahre Mächtigkeit dieses Abschnitts dürfte ca. 18 m betragen; er lagert in präkambrischem Granit.

GC26-118: Bohrloch GC26-118 wurde für Bohrungen in Richtung Norden konzipiert, um die Kontinuität zwischen der Zone Tyro Main und der Zone Northeast zu untersuchen. Es wurde eine breite Zone mit anomalen Goldwerten durchschnitten, aber alle Werte lagen unter 0,7 g/t Au.

GC26-120: Dieses Bohrloch sollte die gesamte Zone Tyro Main durchschneiden, wo frühere Bohrungen darauf hindeuteten, dass die Mächtigkeit des mineralisierten Bereichs abnimmt. Das Bohrloch ergab 9,1 m mit 2,57 g/t Au von 125,0 bis 134,1 m.

GC26-122: Bohrloch GC26-122 war auf die Prüfung des Modells durch Bohrungen in Richtung Norden in einem flachen Winkel (-55 Grad) ausgelegt und durchteufte vier separate mineralisierte Intervalle, die in Tabelle 1 zusammengefasst sind.

GC26-124: Dieses Bohrloch wurde von der Spitze des Decimal Hill (Abbildung 2) aus genau in Richtung

Norden gebohrt, um die Grenze der Mineralisierung im Liegenden weiter zu untersuchen. Das Bohrloch wurde in starken, von Chaledon beherrschten Gängen und Brekzien angesetzt, durchschnitt jedoch rasch die Struktur im Liegenden, hinter der kaum noch Gangbildung festzustellen war (Tabelle 1).

GC26-125: Bohrloch GC26-125 wurde in unmittelbarer Nähe des Schnittpunkts mit der White-Spar-Verwerfung gebohrt (Abbildung 2) und war in nordöstlicher Richtung parallel zum Verlauf des strukturellen Korridors von Tyro orientiert. Das Bohrloch war mäßig geneigt (50 Grad) und sollte alle inneren Mineralisierungszonen durchschneiden. Das Bohrloch durchschnitt durchgehende Gänge und Adern und durchteufte 184 m (0 - 184,4 m) mit 1,00 g/t Au (Tabelle 1), einschließlich 10,7 m mit 8,11 g/t Au angrenzend an 35,1 m mit 1,31 g/t Au.

GC26-127: Dieses Bohrloch wurde in unmittelbarer Nähe von Bohrloch GC26-125 (Abbildung 2) ausgeführt, war jedoch eher senkrecht zu den inneren Mineralisierungszonen orientiert und lieferte ähnliche Ergebnisse wie GC26-125. Das Bohrloch durchteufte 88,6 m mit 0,80 g/t Au, einschließlich 16,8 m mit 2,14 g/t von 111,3 bis 128,0 m.

Abbildung 2. Allgemeine geologische Darstellung der Zonen Tyro Main und Northeast mit Kennzeichnung der Bohrlöcher GC26-116, GC26-118, GC26-120, GC26-122, GC26-124, GC26-125 und GC26-127. Diese Bohrlöcher zeigen zusammen mit früheren Bohrlöchern (nicht dargestellt) eine Reihe von gestaffelt angeordneten Mineralisierungszonen innerhalb eines Paares von nach Nordosten streichenden Verwerfungen (struktureller Korridor von Tyro).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83904/WestPoint_230426_DE_PRCOM.002.png

Tabelle 2: Standorte und Beschreibungen der Bohrlöcher

| Bohrloch-Nr. | Azimut (Grad) | Neigung (Grad) | Easting | Northing | Länge |
|--------------|---------------|----------------|---------|-----------|-------|
| GC26-116 | 300 | -60 | 732,096 | 3,901,233 | 178,3 |
| GC26-118 | 340 | -60 | 732,155 | 3,901,308 | 190,5 |
| GC26-120 | 295 | -60 | 732,154 | 3,901,306 | 225,6 |
| GC26-122 | 5 | -50 | 732,044 | 3,901,167 | 182,9 |
| GC26-124 | 0 | -50 | 731,851 | 3,900,949 | 150,9 |
| GC26-125 | 35 | -50 | 731,901 | 3,900,999 | 269,7 |
| GC26-127 | 350 | -70 | 731,955 | 3,901,019 | 221,0 |

Qualifizierter Sachverständiger

Robert Johansing, M.Sc. Econ. Geol., P. Geol., Vice President, Exploration des Unternehmens, ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Johansing war zudem für die Überwachung aller Phasen des Bohrprogramms verantwortlich, einschließlich der Protokollierung, Kennzeichnung, Verpackung und des Transports vom Projektstandort zu American Assay Laboratories in Sparks, Nevada. Die Bohrlöcher haben einen Durchmesser von etwa 10 cm, und die Proben wiegen etwa 5 bis 10 kg. Die Proben wurden anschließend getrocknet, zerkleinert und geteilt, und es wurden Pulp-Proben für die Analyse vorbereitet. Gold wurde mittels Feuerprobe mit ICP-Abschluss bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Silber sowie 15 weitere Elemente wurden mittels Aqua Regia ICP-AES (IM-2A16) bestimmt, und Proben mit Werten über dem Grenzwert wurden mittels Feuerprobe und gravimetrischem Abschluss bestimmt. Sowohl zertifizierte Standards als auch Leerproben wurden vor Ort eingesetzt, zusammen mit Duplikaten, Standards und Leerproben, die von American Assay bereitgestellt wurden. Die oben zusammengefassten Ergebnisse wurden unter Bezugnahme auf die QA/QC-Ergebnisse sorgfältig überprüft. Während der Bohr- und Probenahmekampagnen bis zur Lieferung an das Analyselabor wurden standardmäßige Verfahren zur Nachverfolgbarkeit der Probenkette angewendet.

Über West Point Gold Corp.

[West Point Gold Corp.](#) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Erschließung von Wertpotenzialen in vier strategisch günstig gelegenen Projekten entlang des produktiven Walker-Lane-Trends in Nevada und Arizona (USA) konzentriert und seinen Aktionären damit Zugang zu zahlreichen Entdeckungsmöglichkeiten in einer der produktivsten Goldregionen Nordamerikas bietet. Die kurzfristige Priorität des Unternehmens liegt auf der Weiterentwicklung seines Flaggschiffprojekts Gold Chain in Arizona.

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

Aaron Paterson, Corporate Communications Manager
Tel: +1 (778) 358-6173
E-Mail: info@westpointgold.com

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:
LinkedIn: [linkedin.com/company/west-point-gold](https://www.linkedin.com/company/west-point-gold)
X (Twitter): [@westpointgoldUS](https://twitter.com/westpointgoldUS)
Facebook: [facebook.com/Westpointgold/](https://www.facebook.com/Westpointgold/)
Website: [westpointgold.com](https://www.westpointgold.com)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Absichten des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, wonach das Unternehmen oder das Management davon ausgeht, dass ein bestimmter Zustand oder ein bestimmtes Ergebnis eintreten wird. Die Verwendung der Worte könnte, beabsichtigen, erwarten, glauben, wird, prognostiziert, geschätzt und ähnlicher Ausdrücke sowie Aussagen, die sich auf Angelegenheiten beziehen, die keine historischen Tatsachen sind, sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen und basieren auf den derzeitigen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens hinsichtlich des Ergebnisses und des zeitlichen Ablaufs derartiger zukünftiger Ereignisse. Dazu gehören unter anderem Annahmen über die zukünftigen Preise von Gold, Silber und anderen Metallen, Wechselkurse und Zinssätze, der Zeitpunkt der ersten Ressourcenschätzung des Unternehmens, günstige Betriebsbedingungen, politische Stabilität, die rechtzeitige Erteilung von Regierungsgenehmigungen und Finanzierungen, die Erneuerung bestehender Lizenzen und Genehmigungen und die Erteilung erforderlicher Lizenzen und Genehmigungen, die Stabilität der Arbeitskräfte, die Stabilität der Marktbedingungen, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Verfügbarkeit von Bohrgeräten sowie die erwarteten Kosten und Ausgaben. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf West Point Golds Fähigkeit, alle Zahlungen oder Ausgaben zu tätigen, die im Rahmen der verschiedenen Optionsvereinbarungen des Unternehmens für seine Projekte erforderlich sind; und andere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die Ungewissheiten in Bezug auf Ressourcenschätzungen; die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben; Risiken in Bezug auf den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen Explorationsdaten; das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Entwicklungsaktivitäten; Ungewissheit in Bezug auf die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen; die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen; Aussagen über erwartete Betriebsergebnisse, Royalties, Cashflows und die Finanzlage stimmen möglicherweise nicht mit den Erwartungen des Unternehmens überein, und zwar aufgrund von Unfällen, Ausrüstungsausfällen, Eigentums- und Genehmigungsangelegenheiten, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen im operativen Betrieb, schwankenden Metallpreisen, unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung sowie behördlichen Beschränkungen, einschließlich umweltrechtlicher Beschränkungen. Die Möglichkeit, dass künftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht mit den Ergebnissen der angrenzenden Konzessionsgebiete und den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; operative Risiken und Gefahren, die dem Bergbau innewohnen (einschließlich Umweltunfälle und -gefahren, Betriebsunfälle, Geräteausfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische oder strukturelle Formationen, Einstürze, Überschwemmungen und Unwetter); Metallpreisschwankungen; Umwelt- und behördliche Auflagen; Verfügbarkeit von Genehmigungen, Nichtumwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter metallurgischer Testergebnisse; schwankende Goldpreise; die Möglichkeit von Ausrüstungsausfällen und -verzögerungen, Überschreitungen der Explorationskosten, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine wirtschaftliche und politische Risiken, Markt- oder Geschäftsbedingungen, behördliche Änderungen, die Rechtzeitigkeit von Regierungs- oder behördlichen Genehmigungen und andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, sowie jene Risiken, die in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR eingereichten Unterlagen beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung

verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, da sie nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gültig sind und keine Zusicherung gegeben werden kann, dass diese Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichten Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731052--West-Point-Gold-bohrt-in-der-Zone-Tyro-Main-229-m-mit-311-g-t-Au-und-1844-m-mit-100-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).